



# **Schule – Wirtschaft – Nachhaltigkeit**

## **-Die Schwachen stärken-**

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

**Schule-Wirtschaft, ein ungenutztes Innovationspotential in der Region**

Zentrum für Umweltkommunikation der DBU/Osnabrück

18.11.2006



## Handwerkskammer Freiburg

- Beratungsdienste
- 5 Gewerbeakademien
- Fördergesellschaft
- Zukunftswerkstatt →

Grundthema:

Nachhaltigkeit, Kleinbetriebe,  
Globalisierungschancen

Projekte

- Umwelt-, Arbeits- und  
Gesundheitsschutz
- Energieeffizienz, regenerative Energie
- Bildung
  - Berufsorientierung
  - Vernetztes Denken und Handeln
  - Schulentwicklung



# Die Schwachen stärken

## Schwäche aus einem anderen Blickwinkel



## Europäische Charta für Kleinunternehmen

- Kleine Unternehmen sind das Rückgrat der europäischen Wirtschaft. Sie sind Hauptträger der Beschäftigung und Nährboden für Geschäftsideen.
- Kleine Unternehmen sind die Haupttriebfeder für Innovation, Beschäftigung sowie die soziale und lokale Integration in Europa. Sie sind ein Musterbeispiel für Initiative und Engagement
- Europa muss den Unternehmergeist und das Erlernen neuer Fertigkeiten schon bei der Jugend fördern. Grundwissen über Unternehmen und Unternehmertum muss auf allen Bildungsebenen vermittelt werden. Spezielle unternehmensrelevante Module müssen zu einem Bestandteil der Lehrpläne der Sekundarstufe werden.



## Die „Schwachen“ stärken im Rahmen einer Schulprofilbildung mit Kleinbetrieben und deren überbetrieblichen Einrichtungen

### • Kleinbetriebe

- Thema Kleinbetriebe in der Schulwelt
- Nachwuchsförderung

### • Jugendliche

- Förderung des Unternehmergeistes in Schulen
- Betriebswirtschaftliches Grundwissen für Jugendliche

### • Schule

- Berufsorientierung
- Aspekte der Selbstorganisation



**In dem Beispiel Kastelbergschule sind alle Teilprojekte:**

- Kurs 21 Themenpool
- Schülerfirma Internetcafe
- Mitarbeit in der Überbetrieblichen Ausbildungswerkstatt
- Assessment Talentschuppen
- Training mit Unternehmenssimulation Chance, Wirtschaftsführerschein
- Projektarbeiten mit Unternehmen

**integraler Bestandteil des Schulprofils Berufsorientierung, Wirtschaft, Nachhaltigkeit**

**Die Schule ist über die Projekte mit der regionalen Wirtschaft insbesondere Kleinbetrieben vernetzt**

**Es entsteht eine neue Verantwortungsträgerschaft für die Schule in der Region**

**Selbstorganisation ist leitendes Prinzip**

**Globalisierungschancen ergeben sich beim Überschreiten von Grenzen**



## Themenpool Energie

- Schornsteinfeger: Messungen und Berechnungen; Mathematik, Physik
- Elektroinstallateur: Vom Sonnenstrahl zum Solarstrom; Physik, Technik
- Heizungsbauer: Vom Sonnenstrahl zum warmen Wasser; Physik, Technik
- PV-Modulhersteller: Telefongespräche und Briefe, Englisch
- Energieversorger: Bewerbungsmappen und Gespräche; Deutsch

Zukunftswerkstatt - Dipl. Ing. W. Seitz-Schüle

11.12.2006

8





## Mitarbeit in der überbetrieblichen Ausbildungswerkstatt



**Zukunftswerkstatt - Dipl. Ing. W. Seitz-Schüle**



## Talentschuppen

ZukunftsWerkstatt - Dipl. Ing. W. Seitz-Schüle



## Lehrerpraktika



## Projektarbeiten





CHANCE



Zukunftswerkstatt - Dipl. Ing. W. Seitz-Schüle

### Schülerwettbewerb „Wirtschaft verstehen – unternehmerisch handeln“

Unter dem Titel „Wirtschaft verstehen – unternehmerisch handeln“ initiieren das Regierungspräsidium Freiburg Abteilung Schule und Bildung, die Volksbank Freiburg und die Handwerkskammer Freiburg in der Region einen Schülerwettbewerb.

Der Wettbewerb gibt Schüler/innen die Gelegenheit, als virtuelle/r Unternehmer/in ein eigenständiges, aktives und unternehmerisches Handeln in der Wirtschaft auszuprobieren.

Mit dem Wettbewerb stellen wir Schüler/innen vor die Herausforderung, sich in die komplexe Welt eines Unternehmens zu begeben. Mit Hilfe des Unternehmenssimulators CHANCE lässt sich erfahren, was es bedeutet, ein Unternehmen zu führen. Dabei werden außer fachlichen Wissen über die Wirtschaft auch grundlegende Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Neugier, aktives Lernen und Handlungsbereitschaft gefördert. Der Wettbewerb ist mit 1.000,- € dotiert.

#### Informationen und Anmeldung zum Wettbewerb

[www.chance-in-germany.de/Schuelerwettbewerb](http://www.chance-in-germany.de/Schuelerwettbewerb)

#### Kontakt

Michael Geisler  
ZukunftsWerkstatt Handwerk e.V. Bismarckallee 6  
79098 Freiburg  
Fon: 0761 21800-510  
Fax: 0761 21800-555  
Mail: [Michael.Geisler@hwk-freiburg.de](mailto:Michael.Geisler@hwk-freiburg.de)

### Schülerwettbewerb

## „Wirtschaft verstehen – unternehmerisch handeln“



### **Kleiner Wirtschaftsführerschein (Klasse 7 – 9 )**

#### Inhalte

Grundlagen Wirtschaft	ca. 20 UStd
Berufsfelder/ Arbeitsleben 1	ca. 20 UStd
Lebenswelt Wirtschaft	ca. 10 UStd
Markt und Preis	ca. 10 UStd
Produktion und Entlohnung	ca. 12 UStd
Berufsfelder/ Arbeitsleben 2	ca. 20 UStd
Arbeitswelt	ca. 10 UStd

**Umfang ca. 100 UStd**

### **Großer Wirtschaftsführerschein (Klasse 10)**

aufbauend auf dem kleinen Unternehmerführerschein

#### Inhalte

Buchführung	ca. 10 UStd
Kalkulation	ca. 14 UStd
Investition und Finanzierung	ca. 10 UStd

Abschlussprojekt

**Umfang ca. 35 UStd**

**Gesamtumfang über 4 Klassenstufen ca. 135 UStd +  
Abschlussprojekt**